

	<p>Objekt: Verpachtung des jüdischen Friedhofs in Altspeyer 20. Januar 1545</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Sammlung: Medienstation</p> <p>Inventarnummer: Stadtarchiv Speyer</p>
--	--

## Beschreibung

Mit dem Ende der Jüdischen Gemeinde Speyer kam auch das ihres Friedhofs - nicht die erste Entweihung dieses für die Ewigkeit gedachten Platzes. Den Flecken genant der Judenkirchhove mit dem Geheuse, Scheuren, Zaiinen vnd aller Zugehör verpachtete man für 18 ½ Gulden jährlich an den Speyerer Bürger Veit Haug. Das an der Innenseite der Westmauer der Vorstadt Altspeyer liegende Areal war bereits im 14. Jh. erstmals profaniert, seit dem 15. Jh. mehrmals verpachtet worden. Seit 1601 dem Elendherbergsgut zugeschlagen, kam es 1729 zu einem Vertrag, der auch die Zuweisung eines südlich angrenzenden schmalen Grundstücks als Friedhof für wohl vorübergehend zugelassene Juden vorsah.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Verfasst wann 20.01.1545

wer

wo Speyer

Verfasst wann 15.09.1599

wer

wo Speyer

[Geographischer wann

Bezug]

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wer	
wo	Friedhof Speyer
wann	
wer	Juden in Deutschland
wo	

## Schlagworte

- Geschichte der Juden

## Literatur

- Günter Stein (1992): Judenhof und Judenbad in Speyer am Rhein. München